

Pfarrgemeinderatssitzung			
Termin	05.09.2023		
Uhrzeit	18.00 – 21.11 Uhr		
Ort	Gommern Gemeindehaus		
Teilnehmer/ innen	Dr. Daniela Bethge	Matthias Hagemeier	Angela Jarski (Gemeindereferentin)
	Pfr. Richard Perner (geistlicher Moderator)	Gabriele Pichotka	Heike Swoboda
	Sebastian Wamser (KV-Vertretung)	Hedwig Wetzels	Diana Woitkowiak
Entschuldigt	Annett Niemeck; Sylvia Kleiner		
Gäste	Rosl Königs		
Sitzungsleiter/in	Daniela Bethge		
Protokollant/in	Hedwig Wetzels		

TOP 1 Begrüßung, Feststellung Tagesordnung und Beschlussfähigkeit sowie geistlicher Impuls

Daniela Bethge hat die PGR-Sitzung am 05.09.23 um 18.10 Uhr eröffnet. Sie begrüßt alle Anwesenden und gibt einen kurzen Überblick zur Tagesordnung. Die Sitzung ist gemäß § 5 Absatz 5 (Satzung PGR) beschlussfähig. Es folgt ein gemeinsames Abendessen mit inhaltlichem Austausch als geistlicher Impuls über die Achtung der Menschenwürde, die Herausforderung Verantwortung zu übernehmen und Teilhabe zu stärken, angeregt durch eine Königsfigur von Ralf Knoblauch.

TOP 2 Inhaltlicher Austausch zur ökumenischen Zusammenarbeit

Ökumenische Zusammenarbeit in der Pfarrei: Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit vor Ort in Gommern, Burg, Loburg? Welche delegierten/amtlichen Vertreter/innen gibt es? Welche Austauschkreise gibt es bzw. wie läuft es konkret vor Ort? Welche persönlichen Kontakte bestehen? Welche Konfessionen sind im Blick? Wo kann/ sollte die Zusammenarbeit intensiviert werden?

Der inhaltliche Schwerpunkt der PGR-Sitzung lag beim Thema der ökumenischen Zusammenarbeit in den einzelnen Gemeinden der Pfarrei (Burg, Gommern, Loburg). Die Herausforderung besteht unter anderem darin, dass auf dem Gebiet der katholischen Pfarrei (1 Pfarrei mit 3 Gemeinden, 1 hauptberuflicher Priester, 1 hauptberufliche Gemeindereferentin mit 25 % Stellenanteil und etwa 1500 Katholiken) sieben evangelische Pfarrämter (Burg, Grabow, Möser, Möckern, Loburg, Leitzkau, Gommern mit etwa 6.000 ev. Christen und zehn hauptberuflichen Mitarbeiterstellen mit verschiedenen Stellenumfängen) gegenüberstehen.

Die Pastoralregion Burg-Genthin (etwa 3.000 Katholiken) ist etwa deckungsgleich mit dem ev. Kirchenkreis Elbe-Fläming der von der Superintendentin Ute Mertens geleitet wird. (etwa 11.000 ev. Christen).

In Kleingruppen wurde sich über die folgenden Fragen (Was gibt es für Interessengemeinschaften und Gelegenheiten für ökumenische Beziehungen? Welche Erfahrungen aus der Vergangenheit prägen die ökumenischen Beziehungen heute? Was wäre darüber hinaus wünschenswert?) mit dem Fokus Gottesdienste und Veranstaltungen nach Gemeindestandorten ausgetauscht.

Zusammenfassend kann man sagen, dass die ökumenische Zusammenarbeit in Loburg mit der gemeinsamen Kirchen- und Raumnutzung am intensivsten und vertrauensvollsten gestaltet und praktiziert wird. Viele ev. Sonntagsgottesdienste werden selbstverständlich in ökumenischen Geist und mit katholischer Beteiligung gefeiert. Die Beziehungen vor Ort werden vor allem durch die katholischen Gemeindemitglieder getragen. Zu Zeiten von Pfarrer Nachtwei und Pfarrer Hartmann gab es sogar eine gemeinsame Osternachtsfeier in Loburg. Es ist zu prüfen, wie diese zukünftig wieder aufgegriffen werden kann.

Die ökumenischen Beziehungen in Gommern haben feste Punkte im Jahreskreis (Ostermontag, ökumenische Bibelwoche, Sommerfest der Kirchen, Sternsinger usw.) und sind durch den ökumenischen Chor gestaltet. In den letzten Jahren fehlt die mit Pfarrer Wehhofen eingeführte gemeinsame (ev.-kath.) Planungsrunde zu Beginn des Kalenderjahres. Heike Swoboda nimmt Kontakt zum GKR und zum ev. Pfarrer auf und organisiert eine Gesprächs- und Planungsrunde für Mitte/Ende Januar 2024.

Die ökumenischen Beziehungen in Burg haben feste Punkte im Jahreskreis (Aschermittwochsgottesdienst, ökumenische Bibelwoche, St. Martin, Kino zum Reformationstag, Friedensdekade usw.), darüber hinaus sind die ökumenischen Kontakte auf der Ebene der Gemeindemitglieder sehr dünn. An die sehr guten Erfahrungen zur Landesgartenschau 2018 und die kirchen- und gemeindeübergreifende Zusammenarbeit konnte nicht mehr angeknüpft werden.

Es gibt eine regelmäßiges Austausch-Treffen (ca. 3-4 jährlich) zwischen den hauptberuflichen und ehrenamtlichen Gemeindeleitern (Pfr. Gümbel, Pfr. Perner, Pfrn. Bischoff, Hr. Pohl, Herr Lees, Pastor Mogusu), aber auf der Ebene des GKR mit PGR und KV gibt es keine Austausch-Runden. Es sind gemeinsame Gemeindefahrten, Seniorennachmittage usw. denkbar. Vermutet wurde, dass die kath. Gemeinde in Burg (noch) so groß ist, dass eine Zusammenarbeit und Kooperation mit den anderen ev. Gemeinden (noch) nicht im Blick sind. Das wurde bedauert.

Daniela Bethge nimmt Kontakt mit Britta Simon (Vorsitzende GKR) auf und überlegt, wie ein gemeinsames Treffen zwischen interessierten Gremienmitgliedern zum Austausch und Kennenlernen („ohne Tagesordnung“) stattfinden kann. Darüber hinaus sollten auch die anderen christlichen Konfessionen (Neuapostolische und Reformierte Gemeinde und Adventgemeinde, Pionierhaus usw.) aus der Stadt Burg nicht aus dem Blick verloren werden. Karin Kunert hat sich angeboten die ökumenischen Kontakte in Burg zu fördern. Gabriele Pichotka ist aus dem PGR die „Ökumene-Vertreterin“ für Burg. Sie findet mit Frau Kunert eine geeignete Zusammenarbeit.

Kommunikation innerhalb der Gemeinden und Pfarrei (Messenger-Dienste, Vermeldungen, Pfarrbrief, Aushänge, ChurchDesk, Newsletter-System usw.) **und nach außen in die Zivilgesellschaft** (Presse, Website, Pfarrbrief usw.)

Das Thema konnte aus zeitlichen Gründen nicht diskutiert werden. Es wurde lediglich das Thema „Messenger-Gemeindegruppen“ diskutiert. Die Mitglieder des Leitungsteams, des Pfarrgemeinderates und Kirchenvorstandes sind nach Möglichkeit (Wahlfreiheit der gewählten Gremienmitglieder) in allen drei Messenger-Gemeindegruppen der Pfarrei aufzunehmen, weil es sich hier nicht um private Gruppen, sondern um zweckmäßige Kommunikationswege handelt. Alle drei Gremien haben Arbeitsaufträge für die Gesamtpfarrei, nicht nur für die

Gemeinde, wo ihr Wohnsitz liegt. Die Administratoren der Gruppen nehmen Kontakt mit den einzelnen Personen auf und nehmen diese in die Gruppen auf.

TOP 3 Rückblick: Juni bis September 2023

Juni

03.06. Fahrt ins Blaue (Hötensleben, Hamersleben) (etwa 50 Leute, sehr gut)

03.06. Ausflug der Teenies aus Burg nach Halle (Wunsch von den Teenies mit Besuch der des Schokoladen-Museums)

17.06. Frauenfest im Kloster Helfta

25.06. Pfarreifest in Gommern (Theaterstück sehr fein, gute Beteiligung aus Burg, Gommern und Loburg; sehr gut gelaufen; Dankeschön allen Beteiligten!)

Juli

Reduzierte Veranstaltungen in der Sommerpause (ab Fest Peter und Paul bis zur Bistumswallfahrt am ersten September-WE) → Die längere Pause wurde von allen als Entlastung des ehrenamtlichen Engagements erlebt.

August

06.-12.08.2023 RKW 2023 der Pfarrei nach Neulingen (Daniela Bethge wird die RKW nicht mehr leiten. Im Herbst 2023 wird es ein Treffen mit D. Bethge, A. Jarski und interessierten Eltern geben, um Termin, Leitungsverantwortung, Form und Ort für 2024 zu besprechen.)

20.08. Familiengottesdienst zum Schulbeginn in Burg (Gottesdienst und Auszug mit „Segenstunnel“ waren sehr gelungen.)

20.08. Sommerfest der Kirchen in Gommen (hat an der kath. Kirche stattgefunden, ca. 60 Personen, sehr angenehm)

20.08. Ökumenisches Friedensgebet in Burg (Die ukrainischen Mitbürger*innen genießen es, zu diesem festen Termin in der kath. Kirche in Burg zusammen zu kommen und gemeinsam zu beten.)

27.-31.08. Exerzitien auf der Huysburg (Einschätzung: sehr gut. Es gab mehr Anmeldungen als Plätze vorhanden waren. D. Bethge hat dies an den Veranstalter zurückgemeldet.)

September

03.09. Bistumswallfahrt

Der reservierte Bus wurde mangels Teilnehmern abgesagt. Vermutete Gründe: hohe Kosten und Bindung an gemeinsame Fahrzeiten. Es haben sich viele Menschen aus Burg, Gommern und Loburg auf den Weg zur Bistumswallfahrt auf die Huysburg gemacht. Es wurden

individuelle Fahrgemeinschaften mit Privatfahrzeugen aus Burg, Gommern und Loburg organisiert. Die Veranstaltung war ein Gewinn. Es war gut an diesem Sonntag keine Gottesdienste in Burg und Gommern anzubieten.

TOP 4 Veranstaltungen und Termine von September bis Ende 2023

- Festlegung der Gottesdienste Advents- und Weihnachten 2023/24. Die Eucharistiefiern werden in diesem Jahr durch verschiedene Priester aus Magdeburg abgedeckt. (siehe Anlage 1)
- Die Termine sind abgestimmt und Verantwortliche/Ansprechpartner für die Planung und Durchführung benannt. (siehe Anlage 2)

TOP 5 Aufgabenverteilung

- Arbeitsgruppe „Ehrenamtsfest 2024“ (Fr 20.09.2024)

Jährlich soll es eine Gesamtveranstaltung für die Pfarrei mit ihren drei Gemeinden geben. Für 2024 ist ein Ehrenamtsfest für alle ehrenamtlich Engagierten aus allen drei Gemeinden angedacht. Dafür braucht es eine Arbeitsgruppe zur Vorbereitung, welche die Veranstaltung inhaltlich und organisatorisch vorbereitet. 2024 wird es im Herbst Neuwahlen für PGR und KV geben, daher bietet sich ein Dankeschön im Herbst an.)

- Arbeitsgruppe: Daniela Bethge (Koordination), Hedwig Wetzel, Diana Woitkowiak, Angela Jarski, eine/r aus Gommern)

- Arbeitsgruppe „Gemeindestammtisch Burg“ (Leitung, Mitarbeit)

Die Gemeinde in Burg muss eine vom PGR unabhängige Form finden, ihre lokalen Gemeindeaktivitäten (Weinfest, Fasching, Gemeindefest, Kirchenputz usw.) zu organisieren. Der PGR gibt lediglich den Rahmen vor. Gommern und Loburg haben ihre Wege gefunden. Hier braucht es ein Konzept, wie Aufgaben und Zuständigkeiten verteilt und Kommunikation und Absprache ermöglicht wird. → Das Thema wurde vertragen, weil sich noch keine Personen (aus den aus Burg stammenden PGR-Mitgliedern) gefunden haben, die sich den Hut für das konzeptionelle Denken für die zu erarbeitenden Strukturen, Inhalte des Gemeindestammtisches gefunden haben.

TOP 6 Information zu Arbeitsständen von laufenden Projekten und Themen

- **Immobilienkonzept:** Das Immobilienkonzept ist eingereicht. Andreas Bethge hat im August in Zusammenarbeit mit Sylvia Kleiner noch Nachforderungen bearbeitet. Jetzt liegt es in Magdeburg und wir warten Nachforderungen und die Rückmeldung ab.
- **Austausch der Marienfiguren in Gommern:** Die aus geschenkten Marienfiguren lagern in Gommern. Eine Figur ist sichtbar durch einen aktiven Holzwurm befallen, weshalb sie zum Schutz anderer Holzgegenstände nicht in der Kirche in Gommern angebracht werden kann. Die fachgerechte Entfernung des Holzwurms (Vorgaben der Kunstkommission im Ordinariat) übersteigt das Budget der Pfarrei. Der Kirchenvorstand sucht aktuell nach kostengünstigen, fachgerechten und finanzierbaren Lösungen. Wer sich mit der Entfernung von Holzstich bei Kunstfiguren auskennt oder Kontakte hat, möge sich bitte beim Kirchenvorstand melden. → Diana Woitkowiak hat einen Kontakt zu Herrn Domrose von der „Loburger Burg“ in Loburg hergestellt. Dort ist demnächst u.a. eine Holzwurmbefreiung vorgesehen. Andreas Bethge übernimmt mit Winfried Kloske den Kontakt.

- **Priesterliche Vertretungen für die Sonntagsgottesdienste** in der Pfarrei ab September bis Ende 2023 (administrative und seelsorgliche Aufgaben von Pfarrer Perner in Tangermünde und Stendal): Dazu bitte die Information von Sonntag, den 27.08.2023 beachten, die auch auf der Website unter Aktuelles veröffentlicht ist.
- **Einladung: Bürger Vereinsstammtisch der Kultur- und Sportvereine** (Di 10.10.2023 um 17.00-18.30 Uhr, Stadthalle Burg) → Wer kann teilnehmen und die Pfarrei bzw. die Gemeinde Burg vertreten? Bitte bis Anfang Oktober 2023 bei Dr. Daniela Bethge (daniela.bethge@bistum-magdeburg.de) melden.

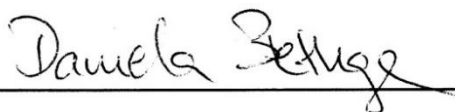
TOP 7 Sonstiges

- Das Gästebuch in der kath. Kirche in Burg wird rege, meist als Gebetsbuch, genutzt.
- Nächster PGR- Termin: Mi 01.11.2023 um 19.30-22 Uhr (digital). Bitte reichen Sie Themen zur Beratung bitte bis 20. Oktober möglichst schriftlich (pfarrgemeinderat@kath-kirche-burg.de) ein.

Burg, 15.09.2023



Hedwig Wetzel (Protokollantin)



Dr. Daniela Bethge (PGR-Vorsitzende)

Amts- und Funktionsbezeichnungen in diesem Protokoll gelten für Männer, Frauen und Diverse gleichermaßen.